



## **Leitfaden für die Führung und Leitung von und mit ehrenamtlich tätigen Personen**

### **Grundsätze:**

- Ehrenamtlich tätige Menschen bilden in unserer Pfarre Herzstück, übernehmen vielfältige Aufgaben und sind in verschiedensten Bereichen tätig.
- Wertschätzung ist für den Umgang mit allen engagierten Personen essenziell.
- Ehrenamtlich tätige Personen spenden freiwillig Zeit, sie brauchen genaue Informationen über den zu erwartenden Zeitaufwand für ihre Tätigkeiten.

Ehrenamtlich tätige Personen haben hohe Eigenmotivation, sie wollen etwas bewegen; dafür brauchen sie klare Strukturen:

- Sinnhaftigkeit ihres Tuns und klare Aufgabenstellung sind ihnen unbedingt zu vermitteln.
- Sie brauchen klare Zeitvorgaben, damit sie planen können.
- Bei gemeinsam gestalteten Veranstaltungen sind Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Abläufe im Vorhinein abzusprechen. Diese Absprachen sind einzuhalten.

### **Wertschätzende Begleitung:**

- Pünktlichkeit und Verlässlichkeit bei Veranstaltungen sind wertschätzend; eine angemessene Vorbereitungszeit ist dabei einzuplanen.
- Unterstützung im Vorfeld anbieten (Auf- und Zusperrern, Schlüssel anbieten; Hinweise, wo was zu finden ist...).
- Viele ehrenamtlich tätige Personen wollen Freiraum für ihre Aufgabe; d. h. sie gewähren lassen und danach wertschätzend mit ihnen darüber sprechen (auch wenn etwas nicht so optimal läuft).
- Wer eine leitende Aufgabe übergibt, sollte der ihm/ihr nachfolgenden Person nach Möglichkeit Einweisung und Hilfestellung anbieten; dies darf auch eingefordert werden.
- Wer eine Aufgabe neu übernommen hat, darf darauf zählen, diese nach eigenen Vorstellungen auszufüllen.
- Jeder Mensch hat eine andere Herangehensweise an Aufgaben. Veränderungen sind erwünscht und lassen Neues wachsen. Ehrenamtlich Tätige wollen Verschiedenes auch ausprobieren.
- Mit der Zeit ehrenamtlich tätiger Personen ist verantwortungsvoll umzugehen; scheinbar unnütz gespendete Zeit wird als vergeudet erlebt und wirkt demotivierend.



- Rückmeldungen sind wichtig; sie müssen konkret und wertschätzend formuliert werden.
- Ehrenamtlich tätige Personen wollen gefragt und nicht eingeteilt werden.

Aktives Interesse an den Aufgaben von ehrenamtlich tätigen Personen sollte beispielsweise wie folgt bekundet werden:

- durch den gelegentlichen Besuch von durch Ehrenamtliche geleiteten Veranstaltungen/Gruppen, auch wenn Hauptamtliche keine unmittelbare Aufgabe haben.
- Interessiertes Nachfragen durch Hauptamtliche im Zuge der Vorbereitung; z. B: „Brauchst du noch etwas?“ „Wie geht es bei den Vorbereitungen?“ „Kann ich dir irgendwie helfen?“
- Interessiertes Nachfragen durch Hauptamtliche nach Gruppenstunden, nach Veranstaltungen; z. B: „Wie war es?“ „Bist du zufrieden?“

Führung von ehrenamtlich tätigen Personen soll behutsam und wertschätzend, als Anleitung bzw. Begleitung, erfolgen.

Ehrenamtliche leiten heißt:

- Den Überblick behalten
  - Hinhören auf gleicher Augenhöhe
  - Rechtzeitig Raum und Zeit für Ehrenamtliche schaffen (Planungssicherheit)
  - Absprachen in gegenseitigem Einverständnis treffen
  - Absprachen unbedingt einhalten
  - Charismen erkennen und fördern
  - Wertschätzende Rahmenbedingungen schaffen
  - Wertschätzende Rückmeldungen geben
  - Dienen
- Ehrenamtliche leiten heißt nicht:
    - Befehle erteilen oder empfangen
    - Alles besser wissen
    - Verfügungsgewalt über ihre Zeit und ihre Aufgaben beanspruchen